

## Frankreichaustausch 2013

**Austausch der Gesamtschule Ebsdorfergrund / Heskem und dem Collège Jean-Baptiste Drouet / Ste Menehould.**

**von Julian Gnau und Jan Ortmüller**

Nach einer etwa sechsstündigen Busfahrt kamen wir gegen 14.15 am Collège Jean-Baptiste Drouet an, wo wir von unseren Austauschschülern schon erwartet und begrüßt wurden. Nach einer kurzen Ansprache des Deutschlehrers Herrn Watzky in dem großen Hörsaal der Schule wurden wir auch schon von unseren Gasteltern abgeholt und zum Haus der Familie gefahren. Dort hatten wir dann Zeit unseren Koffer auszuräumen und unsere Gastfamilie näher kennenzulernen.

### Tagesablauf

Julian Gnau:

Mein Austauschschüler Xavier und ich mussten jeden Tag etwa gegen 6 Uhr morgens aufstehen. Nachdem wir beide geduscht und gefrühstückt hatten machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Diese war nicht weit vom Haus der Familie entfernt. Um 7 Uhr kam der Bus, der dann etwa 45 Minuten bis zur Schule fuhr, da er unterwegs in jedem der weitverteilten Dörfern halt machte und neue Schüler mitnahm. Wir kamen dann etwa um 7:45 Uhr in der Schule an. Dort hatten wir dann meistens eine Besprechung mit Herrn Bitzhöfer, wie der folgende Tag ablaufen sollte. Anschließend wurde das Program für diesen Tag abgearbeitet. Am Nachmittag nach der Schule hatten wir dann noch Zeit für uns und trafen uns mit anderen Franzosen und deren Austauschpartnern um zum Beispiel in den Kletterpark zu fahren. Am Wochenende waren wir den ganzen Tag in der Familie oder trafen uns mit den Anderen.



Jan Ortmüller:

Mein Austauschschüler Arnaud und ich mussten jeden Tag etwa gegen 6:30 Uhr morgens aufstehen. Nachdem wir beide geduscht und gefrühstückt hatten, machten wir uns auf den Weg zur Bushaltestelle. Wir benötigten 10 Minuten um diese zu erreichen. Um 7:25 Uhr kam der Bus, der dann etwa 20 Minuten bis zur Schule fuhr. Wir kamen dann etwa um 7:45 Uhr in der Schule an. Dort hatten wir dann meistens eine Besprechung mit Herrn Bitzhöfer, wie der folgende Tag ablaufen sollte. Anschließend wurde das Program für diesen Tag abgearbeitet. Am Nachmittag nach der Schule hatten wir dann noch Zeit für uns und trafen uns mit anderen Franzosen und deren Austauschpartnern, um zum Beispiel in den Kletterpark zu fahren. Am Wochenende waren wir den ganzen Tag in der Familie oder trafen uns mit den Anderen.



## 2 Tage Ausflug nach Paris

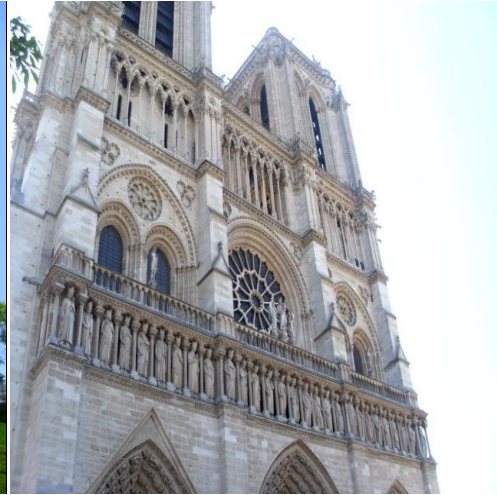
Am Donnerstag (06.06.2013) und Freitag (07.06.2013) waren wir in Paris, einer der interessantesten Städte der Welt und ein absolutes Highlight des Austausches. Wir fuhren morgens etwa gegen 7:00 Uhr mit dem Zug los und kamen zwei Stunden später in Paris an. Am ersten Tag besichtigten wir unter anderem La Tour Eiffel (den Eiffelturm) und ein Großteil der Gruppe fuhr sogar mit dem Aufzug bis zur obersten Etage (etwa 300 Meter) hinauf.



Nach einer (für einige) sehr kurzen Nacht machten wir uns am zweiten Tag auf en Weg zu Sacré-Coeur und Notre Dame.



Sacré-Coeur



Notre Dam

Andere Sehenswürdigkeiten in Paris:



La Pyramide du Louvre



Arc de Triomphe



Obelisk de Luxor

Die meisten der Sehenswürdigkeiten erreichten wir mit der Metro oder zu Fuß. In der Metro war es zur sogenannten Rushhour immer brechend voll und sehr unübersichtlich, aber trotzdem blieb die Gruppe glücklicherweise immer zusammen. Auch das Hotel, in dem wir untergebracht waren, war gut und die Zimmer waren sauber. Nach zwei spannenden Tagen in Frankreichs Hauptstadt machten wir uns mit dem Zug auf den Rückweg und wurden von den Franzosen und ihren Eltern am Bahnhof abgeholt.

## Abschlussabend in der Disco

Am letzten Abend vor der Abreise gab es noch eine große Abschlussparty in einer Discothek. Es gab viel Musik, eine tolle Lichtshow und alle haben getanzt. Zur Stärkung gab es Pizza und Cola. Die Stimmung war fantastisch und sogar einige Lehrer haben getanzt. Nach nur zwei Stunden, einer viel zu kurzen Zeit, war die Party vorbei und ein paar der Franzosen fuhren mit ihren Austauschpartnern zurück nach Hause, doch ein Großteil der älteren blieb noch in Ste Menehould.



Nach einer wunderbaren Zeit in Frankreich machten wir uns dann schließlich am Donnerstag dem 13.06.2013 mit unserem Bus auf den Rückweg Richtung Heimat. Fast allen hat der Frankreichaustausch viel Spaß und neue Erfahrungen gebracht und einige der Schüler möchten sich im nächsten Jahr wieder bewerben.